

kurz, etwas abstehend, ziemlich kurz behaart, nach der Basis zu verschmälert, das zweite etwas dicker und viel länger als das erste, kurz und anliegend behaart, außerdem mit einzelnen längeren und abstehenden Haaren besetzt, leicht gebogen, die zwei letzten ganz dünn, lang und abstehend, einzeln behaart, zusammen etwa ebenso lang als das zweite, unter einander fast gleich lang. Der Halsschild ist viel breiter als lang, nach vorne ziemlich verengt, der Basalrand fast gerade abgestutzt, an den Hinterecken leicht gerundet, die Seiten ungerandet, vorne etwas ausgeschweift. Die Scheibe ist ziemlich gewölbt, horizontal, etwa von der Mitte an aber sehr stark geneigt, kräftig und dicht, etwas runzelig punktiert, jederseits an den Hinterecken mit einem Längseindruck. Die Calli gewölbt, fein und dicht gerunzelt, wenig scharf abgesetzt und von einander undeutlich getrennt. Das Schildchen ist wenig gewölbt mit bedeckter Basis, wie der Halsschild punktiert. Die Hemielytren mäßig die Hinterkörperspitze überragend, leicht gerundet, der Clavus und das Corium mit etwas erhobenen Venen, wie der Halsschild punktiert, die Punktur des Coriums nach hinten zu feiner, das Embolium schmal, der Cuneus wenig länger als breit, gerunzelt. Die Membran der Länge nach fein gestreift, abstehend und dicht, sehr kurz, schwarz behaart, die große Zelle ziemlich schmal mit schwach zugespitzter apikaler Innenecke. Die Hinterflügelzelle ohne Hamus. Die Propleuren sind wie der Halsschild punktiert, die Mesopleuren sind feiner und etwas weitläufiger punktiert, die Metapleuren unpunktiert. Die Orifizen des Metastethiums sind ziemlich klein mit ungekanteter Spalte. Die Beine sind kurz, wenig abstehend und ziemlich kurz behaart, die Schienen einzeln, dunkel bedorn. Das erste Glied der Hinterfüße ist ebenso lang als das zweite, die Klauen sind einfach, ohne Arolien.

Nahe mit *Bothriomiridius* Popp. verwandt, unterscheidet sich aber durch anderen Bau des Kopfes, der Fühler, des Halsschildes und der Füße.

Typus: *B. crassicornis* n. sp.

***Bakeriella crassicornis* n. sp.**

Braunschwarz, der Kopf jederseits vorne, die Spitze des Schildchens, die Commissur und ein Fleck in der Mitte des Coriums, die Spitze des Cuneus, die Hüften, die Spitze ausgenommen, ein Ring in der Mitte der Schenkel und die Füße, die äußerste Spitze ausgenommen, gelb, die Membran einfarbig schwarzgrau, die zwei ersten Fühlerglieder und die Unterseite des Hinterkörpers braun.

Die Stirn beim ♀ fast mehr wie dreimal so breit als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist mehr wie $\frac{1}{3}$ kürzer als der Kopf am Basalrande breit, das zweite etwa $2\frac{1}{3}$ mal so lang als das erste. Der Halsschild ist etwas mehr als um $\frac{1}{4}$ kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte annähernd doppelt so breit als der Vorderrand. — Long. 5, lat. 2,3 mm.

Luzon: Mt. Makiling!, 1 ♀, Baker (Mus. Helsingf.).